



Berlin, der 05.03.2021

Pressemitteilung des Bündnisses für Demokratie und Toleranz

Marzahn-Hellersdorf stellt sich Herausforderungen der Corona-Pandemie mit Engagement und Fantasie.

Die Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie haben das gewohnte Leben erheblich verändert. Und sie treffen Menschen unterschiedlich hart. Damit hat sich das Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf auseinandergesetzt. Das Bündnis zeigt auf, dass zivilgesellschaftliche Organisationen wie Verwaltung im Bezirk aktiv geworden sind, um die Belastungen abzumildern.

Zugleich warnt das Bündnis warnt davor, mit den Ängsten von Menschen zu spielen und die Situation zu nutzen, um sich parteipolitisch zu profilieren und den gesellschaftlichen Zusammenhang zu torpedieren. Vielmehr komme es darauf an, einander zu unterstützen, miteinander im Gespräch zu bleiben und alles zu unternehmen, um sich selbst und die Mitmenschen zu schützen.

Den Wortlaut der Erklärung finden Sie [hier](#).

Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf (<https://buendnis.demokratie-mh.de/>)

Henny Engels und Steven Kelz im Namen des Bündnisses für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf